Nummer: B1-01 Betrieb:

***Ortsfeuerwehr***

***MUSTERHAUSEN***

# Betriebsanweisung

Bearbeitungsstand: 11.05.2021

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

***Dienstbetrieb gemäß Stufe 1 Erl. 34.2-13202-47 des MI v. 16.04.2021***

**(theoretischer Unterricht der Ortsfeuerwehr in Teilgruppen)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. ANWENDUNGSBEREICH** |  |
|  | **Theoretischer Unterricht in der Ortsfeuerwehr****unter Infektionsgefahr durch das Corona-Virus Sars-CoV-2** |  |
|  | 2. Gefahren für Den Menschen |  |
|  |  Das Corona-Virus SARS-CoV-2 wird von Mensch zu Mensch übertragen. **Übertragungsweg:*** Das Virus wird durch Tröpfchen oder Aerosole über die Luft bzw. über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen.

**Inkubationszeit:*** Krankheitssymptome treten etwa einen Tag bis zwei Wochen nach der Ansteckung auf. Bereits bevor die Symptome auftreten, können andere infiziert werden.

**Gesundheitliche Wirkungen:*** Häufigste Krankheitszeichen sind trockener Husten und Fieber, Atemnot, Muskel- und Gelenkschmerzen. Eine Infektion kann auch ohne Krankheitszeichen ablaufen, am häufigsten sind milde Krankheitsverläufe. Schwere bis tödliche Lungenerkrankungen sind nach einer Ansteckung möglich.
* Ein höheres Risiko besteht unter anderem für ältere Personen (ab dem 50. Lebensjahr), Raucher und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, z.B. Herz- und Lungenerkrankungen, Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes, Lebererkrankungen, Krebs und Personen mit einem geschwächten Immunsystem. Aber auch jüngere und gesunde Personen können erkranken.
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | **Medizinischer Mund-Nase-Schutz (MNS)*** Im Gebäude ist mindestens ein medizinischer Mund-Nase-Schutz (MNS) zu tragen, der nur am Sitzplatz im Schulungsraum, sofern alle Personen im Raum sitzen, abgenommen werden darf.

**Abstand halten*** Halten Sie gegenüber anderen einen Mindestabstand von 1,5 m ein, auch beim Schulungsdienst und während der Pausenzeiten. Vermeiden Sie Händeschütteln und Körperkontakt. Kann der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden, ist ein medizinischer Mund-Nase-Schutz zu tragen.

**Regelmäßig gründlich Händewaschen** * Hände von allen Seiten mit Seife für 20-30s bis zum Handgelenk einreiben und dann unter fließendem Wasser abspülen. Die Hände mit einem trockenem und sauberen Papiertuch abtrocknen. Hände-Desinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.
* Entsorgen Sie benutzte Papierhandtücher in geschlossenen Müllbeuteln.

**Hände aus dem Gesicht fernhalten** * Berühren Sie Ihr Gesicht nicht mit ungewaschenen Händen.

**Verhalten bei Husten oder Niesen** * Husten oder niesen Sie in Papiertaschentücher oder in die Armbeuge.

**Arbeitsmittel und Oberflächen*** Bewahren Sie personenbezogene Schutzausrüstung getrennt von der Alltagskleidung auf.
* Oberflächen (z.B. Handy, Telefon, Werkzeuggriff, Toilette) sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen/zu desinfizieren. Türklinken mit Ellenbogen öffnen.

**Lüften** * Schulungsraum möglichst dauerhaft Querlüften oder alle 45 Minuten Stoßlüften.

**Weitere Schutzmaßnahmen*** Bitte beachten Sie die Vorgaben des Mutterschutzgesetzes.
* Ergänzen Sie hier ggf. weitere Schutzmaßnahmen, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergeben.
 |  |
|  | **4.** **Verhalten im Gefahrfall** |  |
|  | **Verhalten bei Symptomen:** * Beachten Sie die feuerwehrspezifischen Regelungen zur Abklärung von Verdachtsfällen auf eine COVID-19-Erkrankung.
* Sollten Sie Anzeichen für eine Infektion mit dem Corona-Virus haben, bleiben Sie zuhause, informieren Sie den Ortsbrandmeister bzw. Ortsbrandmeisterin und wenden sich umgehend zunächst telefonisch an einen Arzt oder das Gesundheitsamt. Beachten Sie weitere Anweisungen vom Arzt.
* Wenn bei Ihnen oder anderen Feuerwehrangehörigen im Laufe des Dienstes Symptome auftreten, verlassen Sie nach Rücksprache mit Ihren Ausbilder das Feuerwehrgelände, wenden Sie sich umgehend zunächst telefonisch an einen Arzt oder das Gesundheitsamt.
* Personen, die Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen oder einen Arzt kontaktieren.

 Informieren Sie umgehend Ihre(n) OrtsBM.**Atemschutzgeräteträger / Atemschutzgeräteträgerin oder Taucherin / Taucher** **nach COVID-19-Erkrankung:*** Es wird empfohlen, vor einer Verwendung im Atemschutz- oder Taucheinsatz mit den die Eignungsuntersuchung durchführenden Stellen zu klären, ob eine gesonderte Eignungsuntersuchung durchzuführen ist.
* Sofern es Zweifel an der Eignung für die benannten Tätigkeiten gibt, z. B. Kurzatmigkeit, ist eine Eignungsuntersuchung durchzuführen.
 |  |
| 5. Sachgerechte Entsorgung |
|  | Abfall nicht zwischenlagern. Abfall in verschlossenen Abfallbeuteln sachgerecht entsorgen. |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
|  Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift:Gemeinde |